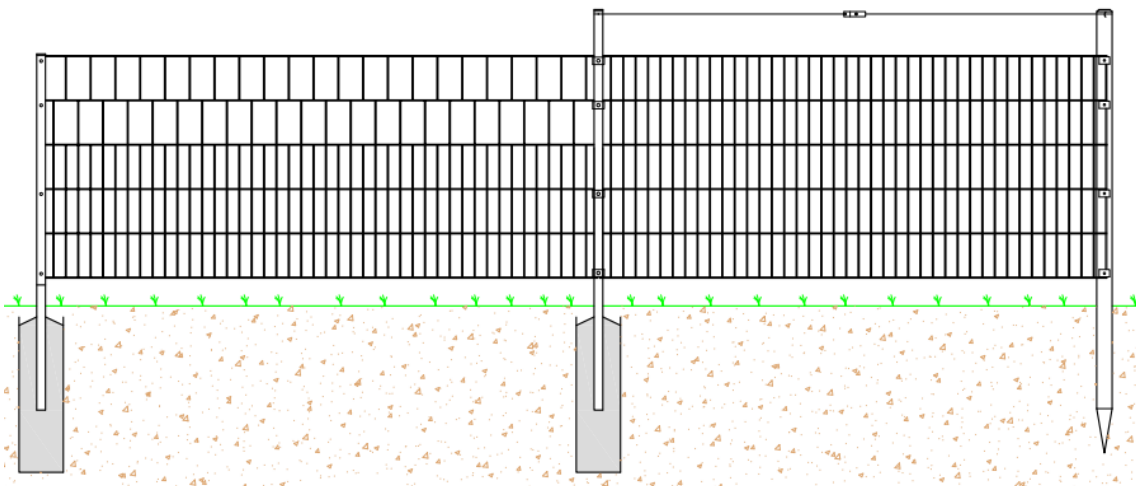


Kategorie Pro

Nummer	Was	Menge
1	Aushub	2 Stück
	Bewertung	
2	Pfosten	2 Stück
3	Holzpfosten	1 Stück
	Bewertung	
4	Matte kürzen und mit Zink behandeln	1 Stück
5	Matten montieren	2 Stück
6	Flechtsichtschutz einflechten	2 Stück
	Bewertung	
7	Diagonalflecht	1 Stück
8	Spanndraht spannen mit Drahtspanner	1 Stück

Kurzbeschreibung

Ein Pfosten DSM hat eine Abdeckleiste, der andere Pfosten ist oben 20 cm länger und die Matten werden mit Plättchen montiert. Am Holzpfosten werden die Matten mit Auflageböcken und Plättchen montiert. Der Holzpfosten hat auch 20 cm Überstand. Die Matte beim Holzpfosten wird um ca. 10-15 cm gekürzt. Der Flechtsichtschutz wird in die ungekürzte Matte eingeflechten. Ein Stück Diagonalflecht wird getrennt und wieder zusammengefügt. Zwischen dem Holzpfosten und dem verlängerten DSM Pfosten wird der Spanndraht gespannt.



Vorbereitung durch den Veranstalter

Zwei KG-Rohre $\varnothing 20$, 70 cm lang werden im Abstand von 252 cm so versetzt, dass diese 50 mm unter OK Boden enden und mit Sand gefüllt. Die Zaunlinie darf max 1% Gefälle haben, besser waagrecht. Alle Zaunbaumaterialien werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Werkzeug, Hilfsmittel

Sämtliche Werkzeuge, die zum Zaufbau benötigt werden, müssen die Teilnehmenden selbst mitbringen. Bei der Auswahl der Werkzeuge, Geräte und Maschinen haben die Teilnehmenden völlig freie Hand. Es dürfen auch Maschinen verwendet werden, diese müssen jedoch von Hand verschoben werden können.

1. Aushub

Mit Sand 0-4 mm gefüllte KG Rohre stehen bereit. Die Aufgabe besteht darin im KG Rohr den Sand mittels Bohrer oder Doppelspaten auszuheben. Das Loch soll ab OK Terrain 60 cm tief sein. Es soll ein Aushubdepot pro Loch gemacht werden.

2. Pfosten

Pfosten 40x60 mm werden mittels Splitt 4-8 mm lotrecht in die KG-Rohre versetzt. Der Abstand zwischen den Pfosten muss genau gleich sein wie beim Musterzaun. Die Fundamente sollen 5 cm unter dem Terrain enden.

3. Holzpfosten

Der Holzpfosten wird waag- und lotrecht zum letzten Stahlpfosten eingerammt. Es darf vorgebohrt oder mittels Locheisen vorgelocht werden.

4. Matte kürzen

Eine Doppelstabmatte wird auf die richtige Länge gekürzt, so dass diese in der nächsten Disziplin zwischen den Stahl- und den Holzpfosten montiert werden kann. Die Schnittstellen werden mit Zinkfarbe behandelt.

5. Matte montieren

Die Matten werden fachgerecht montiert. An den normalen Stahlpfosten mit Abdeckleisten und am verlängerten Stahl- und am Holzpfosten mit Plättchen montiert. Am Holzpfosten werden gleichzeitig Auflageböcke angebracht.

6. Flechtsichtschutz

In die ungekürzte Matte werden Sichtschutzstreifen eingeflochten. Das Flechtmuster muss dem Musterzaun entsprechen.

7. Diagonalgeflecht

Ein Diagonalgeflecht wird zuerst in der Mitte getrennt und dann mit einem anderen Geflecht perfekt miteinander verbunden.

8. Spanndraht

Zwischen dem Holzpfosten und dem mittleren Pfosten wird oben ein 2,5 mm Spanndraht gespannt. In der Mitte wird ein Drahtspanner angebracht. Es wird ein Firmen-Schild angebracht.

Zeit

Die Zeiten von allen Disziplinen werden zusammengezählt. Der schnellste Teilnehmer erhält die maximale Punktzahl. Danach gibt es pro angefangene Minute zwei Punkte Abzug. Die Zeit wird mit 25% Gewichtet.